



Curriculum Vitae Boris Mijatovic, MdB Deutscher Bundestag

Boris Mijatovic (geboren 1974 in Kassel, Deutschland) ist Mitglied des Deutschen Bundestages für Bündnis 90/Die Grünen. Er ist ordentliches Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten sowie des Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Vorsitzender des Unterausschusses für internationale Ordnung, Vereinte Nationen und internationale Organisationen sowie stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für europäische Angelegenheiten.

Seine parlamentarische Arbeit konzentriert sich auf die Verteidigung der regelbasierten internationalen Ordnung, die Förderung ziviler Krisenprävention und die Stärkung des humanitären Systems. Besonders engagiert ist er in der Auseinandersetzung mit der chronischen Unterfinanzierung humanitärer Hilfe sowie der Bekämpfung der Erosion des humanitären Völkerrechts. Mijatovic setzt sich für eine prinzipiengeleitete humanitäre Hilfe, einen stärkeren Schutz von Zivilistinnen und Zivilisten sowie für Rechenschaftspflicht bei Verstößen gegen das humanitäre Völkerrecht ein. Außerdem ist er Mitglied im Aufsichtsrat des Zentrums für Internationale Friedenseinsätze (ZIF).

Mijatovic studierte Politikwissenschaft, Neuere Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeografie an der Universität Kassel und an der Université de Nice Sophia-Antipolis und schloss sein Studium 2001 ab. Zu Beginn seiner Laufbahn arbeitete er am Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag und wirkte an Forschungsprojekten zum Völkerstrafrecht und zu opferzentrierter Gerechtigkeit für das Internationale Straftribunal für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) sowie für die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) mit.

Bevor er 2021 selbst in den Bundestag gewählt wurde, sammelte er Erfahrung als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag und im Europäischen Parlament. Außerdem war er in der Kommunalpolitik in Kassel aktiv, wo er zunächst Stadtverordneter und später Vorsitzender der Grünen-Fraktion war. Darüber hinaus engagiert er sich bei Streetbolzer Kassel, einem Fußballprojekt, das Kindern und Jugendlichen unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund Teilhabe, Fairness und Respekt vermittelt.